

W o c h e n b l a t t

für

Wilsdruf, Tharand, Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Sechster Jahrgang.

N^o

Freitag, den 25. September 1846.

39.

Mit Königl. Sächs. Concession.

Verantwortlicher Redacteur und Verleger: Albert Reinhold.

Von dieser Zeitschrift erscheint alle Freitage eine Nummer. Der Preis für den Vierteljahrgang beträgt 10 Rgr. Sämmtliche Königl. Postämter des Inlandes nehmen Bestellungen darauf an. Bekanntmachungen, welche im nächsten Stück erscheinen sollen, werden in Wilsdruf bis Montag Abends 7 Uhr, in Tharand bis Montag Nachmittags 5 Uhr und in Rossen bis Mittwoch Vormittags 11 Uhr angenommen. Auch können bis Mittwoch Mittag eingehende Zusendungen auf Verlangen durch die Post an den Druckort befördert werden, sodaß sie in der nächsten Nummer erscheinen. Wir erbitten uns dieselben unter den Adressen: „an die Redaction des Wochenblattes in Wilsdruf,“ „an die Agentur des Wochenblattes in Tharand,“ und „an die Wochenblatt-Expedition in Rossen.“ In Meissen nimmt Herr Buchdruckereibesitzer Klinsicht jun. Aufträge und Bestellungen an. Etwasige Beiträge, welche der Tendenz des Blattes entsprechen, sollen stets mit großem Danke angenommen werden.

Die Redaction.

B e s c h l ü s s e

der Stadtverordneten zu Tharand aus der 7. öffentlichen Sitzung,

(am 12. September 1846.)

Vorlesung und Vollziehung des Protokolls über die 6. Sitzung.

1) Unter den neuerlich bekannt gewordenen Verhältnissen müssen die Stadtverordneten Bedenken tragen, daß dem Bäckergehilfen Hasert das Bürgerrecht zu Theil werde, und ziehen sie ihren diesfälligen Beschluß aus der vorigen Sitzung wieder zurück.

2) Die Stadtverordneten stimmen bei, daß der Giebel des Rathhauses reparirt, und die Vorderseite des Daches umgedeckt werde.

3) Sie genehmigen die Vermiethung der Rathhauslocalien zur Abhaltung der Porzellanauction.

4) Dagegen vermögen sie sich für das Gesuch des im Armenhause wohnenden Haubold um Gestattung der Verehelichung, und

5) für das wiederholte Gesuch des vormaligen Badeinspektor Decker um Ertheilung des Bürgerrechts nicht auszusprechen.

6) Damit, daß dem Kaufmann Nigsche, und

7) dem Gastgeber Dörste das Bürgerrecht ertheilt werde, sind sie einverstanden.

8) Durchgehung der gegen die Kammereirechnung vom Jahre 1843 gezogenen Erinnerungen.

Tharand, den 16. September 1846.

Louis Frihsche, Vorstand.